

Vorbericht Budget 2027

Nach HRM2

(gemäss Art. 29 Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHDV [BSG 170.511])

Inhalt

1	Rechnungslegungsgrundsätze	3
1.1	Allgemeines	3
1.2	Abschreibungen.....	3
1.2.1	Bestehendes Verwaltungsvermögen.....	3
1.2.2	Neues Verwaltungsvermögen	3
1.3	Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze	3
2	Erläuterungen.....	4
2.1	Allgemeines	4
2.2	Erfolgsrechnung.....	4
2.2.1	Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand	4
2.2.2	Erläuterung zur Entwicklung Sach- und übriger Betriebsaufwand	5
2.2.3	Erläuterung zur Entwicklung Abschreibungen	5
2.2.4	Erläuterung zur Entwicklung Finanz- und Lastenausgleich	5
2.2.5	Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag.....	5
2.3	Investitionen	6
3	Ergebnis	7
3.1	Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde.....	7
3.1.1	Erfolgsrechnung.....	7
3.1.2	Investitionsrechnung	7
3.1.3	Finanzierungsergebnis.....	8
3.2	Ergebnis Allgemeiner Haushalt	8
3.3	Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser.....	9
3.4	Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser	9
3.5	Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall.....	9
3.6	Ergebnis Spezialfinanzierung Wärmeverbund	10
4	Erfolgsrechnung.....	10
4.1	Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung	10
4.2	Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung	11
5	Investitionsrechnung	12
5.1	Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung	12
6	Antrag des Gemeinderates	13
7	Genehmigung Budget	13

1 Rechnungslegungsgrundsätze

1.1 Allgemeines

Das Budget 2027 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

1.2 Abschreibungen

1.2.1 Bestehendes Verwaltungsvermögen

Das am 01.01.2016 bestehende Verwaltungsvermögen (Reutigen CHF 1'100'000, Zwiesselberg CHF 134'318.84) wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen:

Das bestehende Verwaltungsvermögen von	CHF 134'318.84
wird innert	12 Jahren
d.h. ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr 2027	
linear abgeschrieben.	

Dies ergibt einen jährlichen Abschreibungssatz von	8.33 %
oder	CHF 11'193.00

Das bestehende Verwaltungsvermögen der Gemeinde Reutigen wurde per 31.12.2023 vollständig abgeschrieben.

1.2.2 Neues Verwaltungsvermögen

Auf neuen Vermögenswerten, d. h. nach Einführung von HRM2, werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer (Anhang 2 GV) berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

1.3 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 25'000.00 (maximal bis zur Aktivierungsgrenze gemäss Art. 79a GV) der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

2 Erläuterungen

2.1 Allgemeines

Dem Budget 2027 liegen folgende Ansätze zu Grunde:

Steueranlage	Einheitsansatz	1.65
Liegenschaftssteuer	Promille Amtlicher Wert	1.20
Wassertelle WV (gültig jeweils ab 01.09.)	Hauptgebäude	60.00
	Pro weitere Wohnung/Gewerbe	60.00
	Nebengebäude	80.00
	Nebengebäude (ohne Zähler)	100.00
	Quellwasser	80.00
	Laufende Brunnen	100.00
	Überwasser Brunnen	50.00
	Löschbeitrag	30.00
	Verbrauch (pro m ³ bis 500 m ³)	1.00
	Verbrauch (pro m ³ ab 500 m ³)	0.80
	Anschlussgebühr (pro BW)	200.00
	Anschlussgebühr (pro m ³ uR)	2.00
Wassertelle Bächli (gültig jeweils ab 01.09.)	Wohnhaus	80.00
	Verbrauch (pro m ³)	1.00
Kanalisationsgebühr (gültig jeweils ab 01.09.)	Normalsatz (in % Wassertelle)	125 %
	Landwirtschaft (in % Wassertelle)	64 %
	Entwässerte Fläche (pro m ²)	0.50
	Anschlussgebühr (pro BW)	200.00
Hundetaxe	Gebühr pro Hund	80.00
Kehrichtgrundgebühr (Stichtag jeweils 31.08.)	Pro Wohnung (auch leerstehend):	
	bis 2.5 Zimmerwohnung	40.00
	ab 3 bis 4.5 Zimmerwohnung	60.00
	ab 5 bis 6.5 Zimmerwohnung	80.00
	Ab 7 Zimmerwohnung	100.00
	Gewerbe	100.00
Sack-/Markengebühren (gültig jeweils ab 01.01.)	Sack/Marke 35 Liter	1.90
	Sack/Marke 60 Liter	3.20
	Sack/Marke 110 Liter	5.80
	Sperrgutmarke	7.80
	Containermarke 800 Liter	40.00
Kadaverentsorgung	Gebühr pro Grossvieheinheit	5.00
	Gebühr pro Kleinvieheinheit	11.00
	(Die Gebühren für Geflügel werden erst ab einer Grossvieheinheit von 100 Tiere erhoben)	

2.2 Erfolgsrechnung

2.2.1 Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Der Personalaufwand liegt mit CHF 1'218'255 um CHF 169'255 über dem Wert im Budget 2026. Im Jahr 2026 wurde eine Arbeitsplatzbewertung in allen Bereichen

durchgeführt. Ziel dieser Bewertung war es, die bestehenden Arbeitsbelastungen, Prozessabläufe und Stellenprofile objektiv zu überprüfen. In sämtlichen geprüften Bereichen hat die Bewertung ergeben, dass wir zu wenig Stellenprozente haben. Der Gemeinderat hat daraus entsprechende Massnahmen ergriffen und die Stellenprozente angepasst.

2.2.2 Erläuterung zur Entwicklung Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt mit CHF 1'213'420 um CHF 52'220 über dem Budgetwert vom 2026. Dies begründet sich grösstenteils auf die Kosten der RegioBV, welche hier budgetiert sind. Im 2026 waren diese Kosten aufgrund der Anstellung von einer Bauverwalterin im Personalaufwand vorgesehen.

2.2.3 Erläuterung zur Entwicklung Abschreibungen

Der Abschreibungsbetrag von CHF 309'881 im Budget 2027 liegt um CHF 73'719 unter dem Vorjahreswert. Dies begründet sich aus dem Wegfall von vollständig abgeschriebenen Investitionen sowie der Anpassung der Nutzungsdauer der Schulanlage.

2.2.4 Erläuterung zur Entwicklung Finanz- und Lastenausgleich

Der Transferaufwand beinhaltet unter anderem auch die Leistungen der Gemeinde an den Finanz- und Lastenausgleich. Der Finanzausgleich hängt massgeblich von zwei Faktoren ab: Dem durchschnittlichen Steuerertrag pro Kopf in der Gemeinde und dem durchschnittlichen Steuerertrag pro Kopf im gesamten Kanton Bern. Das Verhältnis daraus ergibt den Steuerertrags-Index der Gemeinde. Massgebend sind immer die drei vergangenen Jahre. Liegt der Steuerertrags-Index tief, d.h. unter 100 aber über 86, erhält die Gemeinde den Disparitätenabbau. Damit werden 37 % der Differenz zum kantonalen Mittelwert ausgeglichen. Gemeinden mit einem Steuerertrags-Index unter 86 erhalten zusätzlich die Mindestausstattung, womit sie mindestens einen Steuerertragsindex von 86 erreichen.

	2027 Budget	2025 definitiv	2026 Budget
Einwohner (Ø 3 Jahre)	1'397	1'372	
Harmonisierter Steuerertrag (Ø 3 Jahre)	2'788'479	2'802'843	
Harmonisierter Steuerertrag pro Kopf Gde	1'996.52	2'042.89	
Mittlerer Steuerertrag pro Kopf Kanton	3'150.00	2'943.13	
Harm. Steuerertrags-Index (HEI)	63.38	69.41	
Disparitätenabbau (37 %)	596'000	456'996	498'000
Mindestausstattung HEI (86 %)	381'400	254'331	259'200
Geografisch-topographischer Zuschuss	80'000	82'576	83'000
Soziodemografischer Zuschuss	12'000	9'745	9'500
	1'069'400		849'700

2.2.5 Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag

Die Steuerprognose basiert auf der Berechnung der Finanzplanungshilfe des Kantons Bern und den Prognoseannahmen der Kantonalen Planungsgruppe. Das Budgetieren der Steuereinnahmen ist generell problematisch. Die zum Teil massiven Abweichungen sind nur zu einem kleinen Teil wirtschaftlich bedingt. Viel mehr fallen Korrekturen aus früheren Jahren, Aufarbeitung von alten Fällen sowie Zu- und Wegzüge ins Gewicht. Diese Faktoren sind jedoch nur bedingt voraussehbar bzw. budgetierbar. Die Budgetierung der Steuererträge basiert vorwiegend auf Annahmen und Erfahrungswerten.

2.3 Investitionen

Projekte Steuerhaushalt	Brutto	Beiträge	Netto
Sanierung Längenweg	25'000	0	25'000
Elektrofahrzeug Werkhof	40'000	0	40'000
Beachvolleyballfeld	35'000	0	35'000
Umgestaltung Dorfplatz	25'000	0	25'000
Total Steuerhaushalt	125'000	0	125'000

Projekte Abwasserversorgung	Brutto exkl. MwsT	Beiträge	Netto
Abwasserleitung Zufahrt ZSA	150'000	0	150'000
ZpA	100'000	0	100'000
Total Abwasserversorgung	250'000	0	250'000

Projekte Wasserversorgung	Brutto exkl. MwsT	Beiträge	Netto
2. Standbein Versorgungssicherheit	50'000	0	50'000
Ersatz Leitung Hinterdorf/Stockentalstrasse	150'000	0	150'000
Total Wasserversorgung	200'000	0	200'000

Projekte Wärmeverbund	Brutto exkl. MwsT	Beiträge	Netto
Keine Investitionen			
Total Wärmeverbund	0	0	0

Gesamtinvestitionen	575'000	0	575'000
----------------------------	----------------	----------	----------------

Die auf Seite 6 erwähnten, neuen Investitionen werden unter HRM2 nach Nutzungsdauer abgeschrieben, jedoch erst nach Fertigstellung der Baute. Die daraus resultierenden neuen Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:

Bauten	Nutzungsdauer	Abschreibungs- betrag
Sanierung Längenweg	40 Jahre	625
Elektrofahrzeug Werkhof	10 Jahre	4'000
Beachvolleyballfeld	33 Jahre	1'050
Umgestaltung Dorfplatz	33 Jahre	758
Total steuerfinanzierte Investitionen		6'433
Bauten	Nutzungsdauer	Abschreibungs- Betrag
Abwasserleitung Zufahrt ZSA	80 Jahre	1'875
ZpA	10 Jahre	10'000
2. Standbein Versorgungssicherheit	80 Jahre	Erst ab Jahr 2028
Ersatz Leitung Hinterdorf/Stockentalstrasse	80 Jahre	1'875
Total spezialfinanzierte Investitionen		13'750

3 Ergebnis

3.1 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

3.1.1 Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	CHF	6'291'116
Betrieblicher Ertrag	CHF	5'907'629
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-383'487
Finanzaufwand	CHF	244'356
Finanzertrag	CHF	259'050
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	14'694
Operatives Ergebnis	CHF	-368'793
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	81'500
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	131'000
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	49'500
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-319'293

3.1.2 Investitionsrechnung

Investitionsausgaben	CHF	575'000
Investitionseinnahmen	CHF	0
Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	575'000

3.1.3 Finanzierungsergebnis

Selbstfinanzierung:

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	90		CHF	-319'293
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33	+	CHF	309'881
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	+	CHF	185'000
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	-	CHF	52'986
WB Darlehen VV	364	+	CHF	0
WB Beteiligungen VV	365	+	CHF	0
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	+	CHF	4'800
Zusätzliche Abschreibungen	383	+	CHF	0
Einlagen in das Eigenkapital	389	+	CHF	81'500
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	-	CHF	131'000
Selbstfinanzierung			CHF	397'195

Nettoinvestitionen:

Ergebnis Investitionsrechnung	5	./.	6	CHF	575'000
-------------------------------	---	-----	---	-----	---------

Finanzierungsergebnis			CHF	-177'805
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)				

Ein allfälliger Finanzierungsfehlbetrag muss durch Fremdmittel finanziert werden, sofern er nicht durch anderweitige Einnahmen (z. Bsp. ausserordentliche Steuereinnahmen) finanziert werden kann.

3.2 Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Betrieblicher Aufwand		CHF	5'318'295
Betrieblicher Ertrag		CHF	4'950'400
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		CHF	-367'895

Finanzaufwand		CHF	223'700
Finanzertrag		CHF	245'850
Ergebnis aus Finanzierung		CHF	22'150

Operatives Ergebnis		CHF	-345'745
---------------------	--	-----	----------

Ausserordentlicher Aufwand		CHF	81'500
Ausserordentlicher Ertrag		CHF	131'000
Ausserordentliches Ergebnis		CHF	49'500

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		CHF	-296'245
---------------------------------------	--	------------	-----------------

3.3 Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser

Betrieblicher Aufwand	CHF	265'286
Betrieblicher Ertrag	CHF	205'829
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-59'457
Finanzaufwand	CHF	3'656
Finanzertrag	CHF	0
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	-3'656
Operatives Ergebnis	CHF	-63'113
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-63'113

3.4 Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

Betrieblicher Aufwand	CHF	181'515
Betrieblicher Ertrag	CHF	182'100
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	585
Finanzaufwand	CHF	0
Finanzertrag	CHF	12'000
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	12'000
Operatives Ergebnis	CHF	12'585
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	12'585

3.5 Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Betrieblicher Aufwand	CHF	120'300
Betrieblicher Ertrag	CHF	108'800
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-11'500
Finanzaufwand	CHF	0
Finanzertrag	CHF	1'200
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	1'200
Operatives Ergebnis	CHF	-10'300
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-10'300

3.6 Ergebnis Spezialfinanzierung Wärmeverbund

Betrieblicher Aufwand	CHF	405'720
Betrieblicher Ertrag	CHF	460'500
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	54'780
Finanzaufwand	CHF	17'000
Finanzertrag	CHF	0
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	-17'000
Operatives Ergebnis	CHF	37'780
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	37'780

4 Erfolgsrechnung

4.1 Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung

	Budget 2027	Budget 2026
3 Aufwand	6'616'972	6'298'700
30 Personalaufwand	1'218'255	1'049'000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'213'420	1'161'200
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	309'881	383'600
34 Finanzaufwand	244'356	176'000
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	185'000	185'500
36 Transferaufwand	3'313'060	3'210'400
38 Ausserordentlicher Aufwand	81'500	81'500
39 Interne Verrechnungen	51'500	51'500
4 Ertrag	-6'297'679	-6'123'600
40 Fiskalertrag	-3'093'350	-3'095'700
41 Regalien und Konzessionen	-55'000	-54'000
42 Entgelte	-1'031'953	-1'050'000
43 Verschiedene Erträge	0	0
44 Finanzertrag	-259'050	-277'400
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-52'986	-64'300
46 Transferertrag	-1'622'840	-1'498'700
48 Ausserordentlicher Ertrag	-131'000	-32'000
49 Interne Verrechnungen	-51'500	-51'500
9 Abschlusskonten	-319'293	-175'100
90 Abschluss Erfolgsrechnung	-319'293	-175'100

4.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Budget 2027		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	822'370	67'160	675'800	67'000
Netto Aufwand		755'210		608'800
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	110'650	47'500	71'800	41'400
Netto Aufwand		63'150		30'400
2 Bildung	1'974'770	505'840	1'999'800	586'300
Netto Aufwand		1'468'930		1'413'500
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	45'640	4'200	38'400	4'400
Netto Aufwand		41'440		34'000
4 Gesundheit	6'350		7'600	0
Netto Aufwand		6'350		7'600
5 Soziale Sicherheit	1'379'560	21'450	1'313'200	39'600
Netto Aufwand		1'358'110		1'273'600
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	523'020	83'700	460'700	86'000
Netto Aufwand		439'320		374'700
7 Umweltschutz und Raumordnung	725'217	633'642	799'200	690'400
Netto Aufwand		91'575		108'800
8 Volkswirtschaft	461'370	515'500	443'600	496'300
Netto Ertrag	54'130		52'700	
9 Finanzen und Steuern	618'390	4'788'345	526'200	4'324'900
Netto Ertrag	4'169'955		3'798'700	

5 Investitionsrechnung

5.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung

		Budget 2027		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	25'000			
	Netto Aufwand		25'000		
2	Bildung	35'000			
	Netto Aufwand		35'000		
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	65'000		585'000	
	Netto Aufwand		65'000		585'000
7	Umweltschutz und Raumordnung	450'000		880'000	
	Netto Aufwand		450'000		880'000

6 Antrag des Gemeinderates

- a) Genehmigung Steueranlage Gemeindesteuern von 1.65 Einheiten
- b) Genehmigung Steueranlage Liegenschaftssteuern von 1.20 ‰ des amtlichen Wertes
- c) Genehmigung Budget 2027 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	6'616'972	6'297'679
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF		-319'293
Allgemeiner Haushalt	CHF	5'623'495	5'327'250
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF		-296'245
SF Wasserversorgung	CHF	268'942	205'829
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF		-63'113
SF Abwasserentsorgung	CHF	181'515	194'100
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF		12'585
SF Abfall	CHF	120'300	110'000
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF		-10'300
SF Wärmeverbund	CHF	422'720	460'500
Aufwand-/Ertragsüberschuss			37'780

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, das Budget zu genehmigen.

Reutigen, 13. Oktober 2026

EINWOHNERGEMEINDERAT REUTIGEN

Hanspeter Iseli
Gemeindepräsident

Daniela Meyer
Gemeindeschreiberin

Ilona Moser
Finanzverwalterin

7 Genehmigung Budget

Die Stimmbevölkerung der Einwohnergemeinde Reutigen hat das Budget 2027 am 30. November 2026 gemäss dem vorstehenden Antrag des Gemeinderates genehmigt.

Reutigen, 30. November 2026

EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG REUTIGEN

Hanspeter Iseli
Gemeindepräsident

Daniela Meyer
Gemeindeschreiberin

Ilona Moser
Finanzverwalterin